

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier

**Mai 2006**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 26.06.2006  
Artikelnummer: 2140921061054

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 41 33; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

**© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter ( 1hl = 100 l )

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats/  
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;  
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www-ec.destatis.de/>

Zeitreihenergebnisse:  
<http://www.destatis.de/genesis>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif :

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzuliefern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steuer-

aussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbraucht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbraucht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbraucht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

### 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben

- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	6 388	9 437	- 32,3	26 545	46 736	- 43,2
5	93 614	60 752	54,1	246 250	208 905	17,9
6	68 442	61 411	11,5	199 028	162 412	22,5
7	82 469	88 951	- 7,3	308 893	327 455	- 5,7
8	17 147	18 867	- 9,1	64 645	101 703	- 36,4
9	302 261	221 208	36,6	969 282	694 525	39,6
10	548 209	542 628	1,0	1 995 226	1 976 831	0,9
11	7 968 622	7 373 773	8,1	30 408 039	30 709 036	- 1,0
12	1 503 812	1 470 001	2,3	6 077 929	6 037 485	0,7
13	130 868	94 725	38,2	391 807	332 182	17,9
14	8 124	5 865	38,5	31 881	23 941	33,2
15	23 660	20 820	13,6	87 855	95 801	- 8,3
16	40 675	37 450	8,6	220 819	214 430	3,0
17	16 524	14 124	17,0	73 186	60 653	20,7
18	18 677	10 417	79,3	103 855	72 739	42,8
19	8 765	6 316	38,8	30 195	26 783	12,7
20	129	119	7,8	1 736	2 501	- 30,6
21	164	120	36,4	1 085	837	29,5
22 bis 35	1 904	1 141	66,9	8 688	3 559	144,1
<b>Insgesamt</b>	<b>10 840 454</b>	<b>10 038 124</b>	<b>8,0</b>	<b>41 246 942</b>	<b>41 098 516</b>	<b>0,4</b>
davon						
Versteuert	9 255 753	8 632 825	7,2	35 698 103	35 735 921	- 0,1
Steuerfrei	1 584 701	1 405 299	12,8	5 548 839	5 362 595	3,5
in EU-Länder	1 269 721	1 118 614	13,5	4 247 973	4 150 573	2,3
in Drittländer u.a.	297 560	268 292	10,9	1 222 928	1 127 309	8,5
als Haustrunk	17 420	18 393	- 5,3	77 938	84 713	- 8,0

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	76 953	36 942	108,3	215 326	129 480	66,3
6	49 984	52 477	- 4,7	139 417	132 160	5,5
7	10 794	10 830	- 0,3	28 483	30 159	- 5,6
8	466	485	- 3,8	1 501	1 185	26,6
9	92 932	79 997	16,2	264 130	248 172	6,4
10	73 939	66 269	11,6	247 881	237 786	4,2
11 bis 35	100 939	81 599	23,7	338 947	325 846	4,0
<b>Insgesamt</b>	<b>406 008</b>	<b>328 599</b>	<b>23,6</b>	<b>1 235 685</b>	<b>1 104 790</b>	<b>11,8</b>

<sup>\*)</sup> Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	736 385	706 264	4,3	2 874 963	2 897 134	– 0,8
Bayern .....	2 258 936	2 112 892	6,9	8 701 997	8 659 726	0,5
Berlin / Brandenburg .....	378 046	321 159	17,7	1 382 340	1 392 004	– 0,7
Hessen .....	336 771	305 532	10,2	1 282 065	1 292 466	– 0,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	308 591	275 749	11,9	1 150 745	1 104 129	4,2
Niedersachsen / Bremen .....	1 262 522	1 136 444	11,1	4 636 276	4 378 565	5,9
Nordrhein-Westfalen .....	2 699 529	2 511 751	7,5	10 421 308	10 419 762	0,0
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	864 713	746 151	15,9	3 204 950	3 121 637	2,7
Sachsen .....	888 892	826 504	7,5	3 426 408	3 510 126	– 2,4
Sachsen-Anhalt .....	305 926	252 546	21,1	1 137 008	1 082 011	5,1
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	433 550	495 098	– 12,4	1 623 485	1 796 160	– 9,6
Thüringen .....	366 591	348 035	5,3	1 405 398	1 444 795	– 2,7
<b>Deutschland ...</b>	<b>10 840 454</b>	<b>10 038 124</b>	<b>8,0</b>	<b>41 246 942</b>	<b>41 098 516</b>	<b>0,4</b>

### 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	616 867	603 404	2,2	2 474 605	2 529 354	– 2,2
Bayern .....	1 929 245	1 860 927	3,7	7 609 978	7 692 992	– 1,1
Berlin / Brandenburg .....	369 964	315 369	17,3	1 357 716	1 315 826	3,2
Hessen .....	326 126	296 320	10,1	1 244 616	1 252 087	– 0,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	284 990	268 282	6,2	1 092 564	1 072 108	1,9
Niedersachsen / Bremen .....	717 361	605 972	18,4	2 649 902	2 481 954	6,8
Nordrhein-Westfalen .....	2 447 382	2 295 007	6,6	9 536 289	9 550 904	– 0,2
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	651 775	578 788	12,6	2 395 659	2 402 352	– 0,3
Sachsen .....	870 218	806 250	7,9	3 366 439	3 422 759	– 1,6
Sachsen-Anhalt .....	300 757	251 610	19,5	1 122 902	1 077 037	4,3
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	403 204	428 943	– 6,0	1 533 665	1 603 285	– 4,3
Thüringen .....	337 865	321 952	4,9	1 313 768	1 335 263	– 1,6
<b>Deutschland ...</b>	<b>9 255 753</b>	<b>8 632 825</b>	<b>7,2</b>	<b>35 698 103</b>	<b>35 735 921</b>	<b>– 0,1</b>



## 5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Mai

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg .....	111 563	96 300	6 332	4 804	1 624	1 755
Bayern .....	267 401	203 980	55 158	40 410	7 131	7 575
Berlin / Brandenburg .....	6 587	.	1 165	469	331	322
Hessen .....	.	.	3 065	1 831	1 067	929
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	217	213
Niedersachsen / Bremen .....	385 755	368 988	158 140	160 029	1 266	1 454
Nordrhein-Westfalen .....	216 876	185 416	32 498	28 290	2 774	3 038
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	198 382	153 423	13 492	12 887	1 064	1 053
Sachsen .....	.	17 647	1 269	1 665	1 036	941
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	225	424
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	287	248
Thüringen .....	.	.	.	.	398	440
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 269 721</b>	<b>1 118 614</b>	<b>297 560</b>	<b>268 292</b>	<b>17 420</b>	<b>18 393</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Mai

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg .....	367 441	343 401	25 387	16 752	7 531	7 627
Bayern .....	845 787	744 053	212 874	185 821	33 357	36 860
Berlin / Brandenburg .....	15 849	71 337	7 351	3 376	1 425	1 465
Hessen .....	21 412	24 350	12 021	11 339	4 016	4 690
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	14 498	10 740	970	705
Niedersachsen / Bremen .....	1 309 250	1 239 614	671 908	650 585	5 215	6 412
Nordrhein-Westfalen .....	739 102	740 214	134 014	115 676	11 903	12 969
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	745 404	662 639	59 484	51 995	4 402	4 651
Sachsen .....	51 909	77 649	3 492	5 139	4 568	4 579
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 411	1 666
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	39 864	1 245	1 100
Thüringen .....	.	.	47 704	.	1 895	1 989
<b>Deutschland ...</b>	<b>4 247 973</b>	<b>4 150 573</b>	<b>1 222 928</b>	<b>1 127 309</b>	<b>77 938</b>	<b>84 713</b>

## 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Mai

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg .....	64 728	69 766	659 681	632 440	11 976	4 059
Bayern .....	157 555	148 509	2 085 379	1 948 286	16 002	16 098
Berlin / Brandenburg .....	30 402	16 736	342 704	299 224	4 941	5 199
Hessen .....	40 364	38 900	295 225	265 408	1 183	1 224
Mecklenburg-Vorpommern .....	44 385	35 497	253 348	234 570	10 858	5 682
Niedersachsen / Bremen .....	175 628	169 732	1 071 277	953 682	15 617	13 029
Nordrhein-Westfalen .....	212 098	152 617	2 484 094	2 356 182	3 338	2 952
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	156 319	101 261	671 671	610 537	36 723	34 354
Sachsen .....	65 807	55 968	815 531	764 865	7 554	5 671
Sachsen-Anhalt .....	164	66	304 576	251 380	1 186	1 100
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	127 608	176 592	298 798	313 949	7 144	4 557
Thüringen .....	43 475	37 610	321 018	307 977	2 098	2 448
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 118 532</b>	<b>1 003 253</b>	<b>9 603 302</b>	<b>8 938 499</b>	<b>118 620</b>	<b>96 372</b>

## 8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Mai

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg .....	215 856	221 969	2 611 831	2 655 563	47 276	19 602
Bayern .....	513 306	508 383	8 077 259	8 038 575	111 432	112 768
Berlin / Brandenburg .....	63 026	91 575	1 298 002	1 278 351	21 311	22 078
Hessen .....	127 284	136 629	1 147 501	1 148 276	7 280	7 562
Mecklenburg-Vorpommern .....	155 721	133 367	958 583	941 844	36 441	28 917
Niedersachsen / Bremen .....	637 071	546 291	3 922 242	3 767 417	76 962	64 857
Nordrhein-Westfalen .....	699 156	585 181	9 700 375	9 813 299	21 778	21 283
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	541 635	445 392	2 506 350	2 523 883	156 965	152 362
Sachsen .....	223 216	215 786	3 164 146	3 258 613	39 046	35 727
Sachsen-Anhalt .....	399	174	1 131 482	1 076 684	5 126	5 153
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	493 767	504 129	1 106 582	1 274 689	23 135	17 341
Thüringen .....	139 430	129 691	1 253 423	1 301 509	12 545	13 596
<b>Deutschland ...</b>	<b>3 809 868</b>	<b>3 518 567</b>	<b>36 877 775</b>	<b>37 078 703</b>	<b>559 298</b>	<b>501 246</b>